Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

pey got zue dem du gniete hoffing
hast vmb den ewigen lon durch
dem mangnaltige arbait das
Dw mit mir redst da Cosmas
warumb also gepat vnd ir nach
ersst da chamen see paide in ain
tall gelauffen da verswant sy
im vor sein augen das er ir mt
gesechen macht vnist das sy
entsalbs tall vnd auff fiel als
ain snells wasser Nu was Cos
mas gar mied wardn das er
nicht gelauffen macht vnd ge
stund ainsalb ain amer stat vnd
wamt gar ser vnd pat das sy
im ain red mit getailt wird
von der er gepessert wird ain semen
lebenzue hant chert sich die
frau vmb vnd sprach zue im
Cosmas war vmb achstu mein
Ich pitt dich durch got vmb
mir wan ich mag mein ain
lubch gegen dir nicht gechern
Wan ich pin ain plas weib
Aber rauch mir den mantel
her den du an hast das ich
meins leibs scham pedeck So
chum ich zu dir das ich dem
gepet entphach da ercham er
vnd ward peteubt darumb
das sy im pey semen name
het genent doch was er
weissait vnd gotleicher
genaden voll dar vmb verstund
er sich wol das sy im pey dem
namen macht geneinen den sy
por nye gesechen noch gehort
het es wer ir dan von got kund
getan vnd bach zu hant denn
mantel ab da mit er pedeckt
was vnd chert den rucken gegen
ir Vnd warff ir den mantel
hinter werts zu den nam sy vnd
pedeckt sich da mit Vnd sach
Cosmia an vnd sprach zu im
vater war vmb hastu geilt zu
sechen ain sinidigs weib oder
warumb hastu so gil mue vnd
arbait gelitten das du mich er
chamst do chnie er nid vnd
pat sey das sy im gesenft Sy
strecket sich auch nider vnd
pat im das er sey gesegent vnd
also lagen see paide gegen ain
ander auff der erden vnd ainb
patt das ander das es denn
segen anhieb es ward aber
cham andre stim da vernome
den allam vater gesegen da
see also lang gegen ain ander
knieten vnd geredte da antwurt
die frau vnd sprach Vater
Cosma dir ist mer verlichen
zue gesegen vnd zue pitten wan
du hast priesterlache wierdig
kait an dir vnd pist mannige